

UCSIMPLE CASE STUDY

„Dank Skype for Business / Lync haben wir ein unternehmensweit einheitliches und zentrales Kommunikationssystem mit deutlich verbesserter Kostentransparenz.“

Helmut Schleifer, Manager Information Services & Technology Advisory bei der Paul Hartmann AG



PAUL HARTMANN AG INTEGRIERT KONZERN-KOMMUNIKATION MIT LYNC/SKYPE FOR BUSINESS

Globale UC-Services

- Managed UC Services
- Individuelles Consulting
- Cloudlösung
- Projekt-Support
- 24/7 Skype for Business/Lync Support

AUSGANGSLAGE

Die PAUL HARTMANN AG hat bisher am Hauptsitz in Deutschland sowie in den globalen Niederlassungen unterschiedliche Lösungen für Telefonie und E-Mail eingesetzt. Eine einheitliche Unified Communications (UC)-Lösung soll Kosten und den Ressourceneinsatz optimieren.

LÖSUNG

Mit den UC-Experten der SoftwareONE wurde die Migration zu Lync 2013/Skype for Business gestartet, um mittelfristig die klassische Telefonanlage von Siemens zu ersetzen. Gleichzeitig wurde IBM Notes als E-Mail-Lösung von Microsoft Exchange Online (Office 365) abgelöst.

ERGEBNIS

Mit Skype for Business/Lync wird eine zentrale, globale und einheitliche UC-Lösung etabliert, die bestehende Systeme integriert und für eine verbesserte Kostentransparenz sorgt. In Zukunft können so Kosten gespart und die Workflows im Unternehmen verbessert werden.

VORTEILE

Nur eine Unified Communications (UC)-Lösung für das gesamte Unternehmen

Bessere Kostentransparenz durch Überblick über Betrieb und Kosten vor Ort

Reduzierte Kosten durch Einsparung von Wartungskosten und Vereinheitlichung der Endgeräte

Zersplitterte Kommunikationslandschaft – „Aufgrund eines dezentral gewachsenen Systems hatten wir am Hauptsitz in Deutschland und in den Niederlassungen in und außerhalb Europas verschiedene Systeme für Telefonie im Einsatz“, erklärt Helmut Schleifer, Projektleiter der Migration zu Skype for Business/Lync bei der PAUL HARTMANN AG. „Seit geraumer Zeit haben wir nach einer einheitlichen UC-Lösung gesucht, sind aber immer wieder durch die oft mangelnden Schnittstellen unserer damaligen E-Mail-Lösung Lotus Notes eingebremst worden.“ Erst die Entscheidung, Lotus Notes (heute IBM Notes) durch Microsoft Exchange Online und Office 365 zu ersetzen, machte den Weg zu einer durchgängigen Unified Communications (UC)-Lösung frei. Die unternehmensweite Integration der kommunikativen Infrastruktur zeichnete sich aber durch eine besondere Komplexität aus, denn mit Siemens und Cisco waren zwei unterschiedliche Telefonie-Systeme im Einsatz. Für die Planung und Realisierung der einheitlichen UC-Lösung auf Basis von Microsoft-Technologie wurde daher die Skype for Business / Lync-Experten von SoftwareONE an Bord geholt.

Integration mit einer hybriden Lösung – Eine besondere Herausforderung war die zeitgleiche Migration der E-Mail-Lösung von IBM Notes zu Microsoft Exchange Online und die Integration mit Lync 2013/Skype for Business, also die Implementierung einer hybriden On-Premise/Cloud-Lösung. Die Migration zur Cloud-Lösung Exchange Online (als Komponente von Office 365) war notwendig, um die erforderlichen Schnittstellen zu Systemen von Drittanbietern wie Siemens und Cisco zu gewährleisten.

„Microsoft bietet mit Exchange On-line und Lync umfassende Basis-Funktionalität sowie Schnittstellen für die Integration von Drittanbietern. Diese innovative Gesamtlösung aus einem Haus hat den Ausschlag für Microsoft gegeben.“

Neben der reibungslos verlaufenden E-Mail-Migration musste nun noch die Integration der beiden Telefonie-Systeme Siemens und Cisco gemeistert werden. Dazu wurde im Oktober 2013 ein Pilotprojekt mit einer Lync 2013 Standard-Installation und rund 100 Anwendern in der Zentrale in Heidenheim gestartet. Die klassischen Telefonanlagen Siemens und Cisco wurden im Parallelbetrieb über Mediant 1.000 Gateways von AudioCodes mit Lync 2013/Skype for Business gekoppelt. „Im Juni 2014 haben wir mit dem Switch von Lync Standard zu Lync Enterprise die Produktivphase gestartet und weitere aktive Nutzer hinzugefügt.“ Ziel ist die Migration von insgesamt rund 6.000 Anwendern zu Lync/Skype for Business.

„Wir haben schon seit geraumer Zeit nach einer einheitlichen UC-Lösung gesucht, aber unsere heterogene Infrastruktur hat uns dabei vor eine anspruchsvolle Aufgabe gestellt. Glücklicherweise hat uns Microsoft seinen Premier Support Partner SoftwareONE empfohlen, der sich mit komplexen internationalen Skype for Business/Lync-Szenarien bestens auskennt. So konnten wir die Umstellung unserer gesamten Konzernkommunikation auf eine hybride UC-Lösung, die genau unseren technischen Anforderungen entspricht, professionell planen und mit fachmännischer Unterstützung in Angriff nehmen.“

Helmut Schleifer, Manager Information Services & Technology Advisory bei der PAUL HARTMANN AG

ÜBER DIE PAUL HARTMANN AG

Die PAUL HARTMANN AG mit Sitz im baden-württembergischen Heidenheim ist ein welt-weiter Anbieter von Produkten und Dienstleistungen in Medizin und Pflege. Der Schwer-punkt in den Kernsegmenten Wund-, Inkontinenz- und Infektionsmanagement liegt auf Systemlösungen für professionelle Anwender in Kliniken, Arztpraxen, Alten- und Pflege-heimen sowie bei häuslichen Pflegediensten. Schwerpunktmarkt des Konzerns mit weltweit 10.257 Mitarbeitern ist neben strategisch bedeutenden Märkten vor allem Europa. Im Jahr 2013 wurde ein Umsatzerlös von rund 1,8 Mrd. Euro realisiert.

ÜBER SOFTWAREONE

SoftwareONE, globaler Marktführer im Bereich Software- und Cloud-Portfolio-Management, bietet Organisationen eine ganz neue Art und Weise zur Budgetierung und Optimierung der globalen IT-Kosten von On-Premises bis hin zur Cloud. Mit über 1.000 Technologieprojekten weltweit verfügt SoftwareONE über die Kompetenz, Kunden auf ihrer Technologie-Roadmap hin zur Cloud zu beraten und das Geschäftsergebnis einer Cloud-basierten Landschaft zu optimieren.

Die PyraCloud Plattform setzt maschinelles Lernen ein und bietet Kunden die notwendige Transparenz, Einsicht, Automatisierung und Kontrolle zur Maximierung von Software-Investitionen.

Zusammen bieten unsere Dienstleistungen im Bereich Software Portfolio Management (SPM), Software Asset Management (SAM) und Technology Services die Methodik und die Rahmenbedingungen zur Optimierung der zugrundeliegenden IT-Infrastruktur, zur Beschleunigung der Cloud-Einführung und zur Minimierung von Compliance-Risiken. SoftwareONE befindet sich seit 1985 im Privatbesitz. Mit mehr als 3.000 Technologie-Experten in über 80 Ländern ist das Unternehmen einer der am schnellsten wachsenden Technologielösungsanbieter auf der ganzen Welt, mit Elite-Partnerschaften mit Microsoft, AWS, Adobe, IBM, VMware, Oracle, Citrix, Red Hat, Trend Micro und vielen anderen.

www.softwareone.com